

Zeitschrift für Politik.
Veröffentlichung. Geldwert. 1891.
Herausgeber: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.
Verlag: Leipzig, Neudammstr. 11.
Preis: 1 Mark 50 Pfennig.
Abonnement: 12 Mark 50 Pfennig.
Einzeln: 1 Mark 50 Pfennig.
Bestellungen: Leipzig, Neudammstr. 11.
Druck: Leipzig, Neudammstr. 11.

Dresdener Nachrichten

36. Jahrgang.
Aufl. 52,000 Stück.

**Meyer's Schlafrocke von 12 M. an,
Joppen, Havelocks.
Dresdener Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstr. 8 u. 10.**

Dresden, 1891.

Kinder-Leberthran
wie er seit Jahren
in hiesiger Kinderheil-
anstalt verwendet wird
empfiehlt die
Salomonis-Apotheke
Dresden
Neumarkt 8.

**Billige, dauerhafte
Buckskins für Herren- und Knaben-Anzüge**
empfiehlt in grösster Auswahl
Wilh. Böhme, Tuchhdlg., Scheffelstr. 6.

**MATTONI'S
GIESSHÜBLER**
BAUERBRUNN

Hauptlieferanten in Dresden:
**MOHRENAPOTHEKE,
Weiss & Henke,
KRONENAPOTHEKE,**

Moritz Hartung,
Altmarkt 13 und Hauptstrasse.
Posamenten, seidenes Band, Spitzen, Hand-
arbeits- und alle Damenschneider-Artikel.

Lodenjoppen à 8 Mk., Havelocks, Kaisermäntel

zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Osc. Lehmann,
Schloss-Strasse 24.

**Nr. 246. Spiegel: Allgemeine politische Lage, Manöver in Frankreich und Deutschland, Hofnachrichten, Landtagswahlen, Deutscher Reichs-
verein, Kampfenossen, Sedanfeier, Gerichtsverhandlungen.** **Donnerstag, 3. Septbr.**

Politisches.

Die Tage, in denen der herrliche Mensch, wenn irgend es ihm sein Wohlwille erlaubt, hinausgeht in die friedliche Stille der Sommerfrische oder seinen müden Leib erquickt in den Fluten des Meeres, gehen zu Ende; nach der Ruhe der Erholungszeit, deren köstliche Frucht die saure Gurte zu sein pflegt, rüstet die Menschheit sich allmählich wieder zu den Strapazen der Wintercampagne. In allen Heimstätten europäischer Völkervertretungen wird bereits der Staub von den Bänken gefegt, auf denen die Erwählten bald voll feurigen Eifers die neuen Vorlagen studiren, bald die im Dienste des Vaterlandes geführte Nachtrabe durch ein wohnliches Schicksal ergriffen. Auch die Potentaten und ihre Gefolgsleute kehren allmählich in ihre Paläste zurück, nachdem sie durch zahllose Reisen die Verhältnisse in der Schweiz verfolgt und die Artfessler über die Dürre der sommerlichen Politik hinweggeholfen haben. Nur zwei Herrscher sind mit ihren Reiseplänen noch nicht ganz im Reinen. Noch immer weiß man nicht recht, ob der Czar nicht doch noch zuletzt ein Absteher nach Berlin machen wird, wöhl ihm die Höflichkeitspflicht, einen empfangenen Besuch zu erwidern, eigentlich rufen müßte, und noch immer ist Kaiser Franz Joseph nicht in dem goldenen Prag erschienen, wo aufgeregte Gladen seiner seit Monaten hoffnungsvoll harrten. Zwar ist neuerdings das Reisen von Monarchen stark in die Mode gekommen, jedoch man gegen derartige Nachrichten etwas abgestumpft ist, aber es läßt sich nicht leugnen daß namentlich der Umstand, daß Kaiser Alexander voraussichtlich den Weg von dem dänischen Verhöhrungsneße nach Petersburg nicht über Berlin zurücklegen wird, Anlaß zum Nachdenken giebt. Wenn auch das Gerücht, daß er über wenigstens seine dänische Gemahlin mit ihrem ältesten Sprößling einen Ausflug nach Paris machen werden, noch nicht bestätigt ist, so bildet doch seine unfreundliche Unterhaltungsstunde ein von jenen Symptomen, welche den diesjährigen Sedanartikel der deutschen Presse einen überaus ersten Ton verleihen und überall den Gedanken nähren müßten, daß die Reichsburger Rede des Kaisers kaum verjümelich genug aufgefaßt werden könne. Ein Rückschlag der durch solche Erscheinungen genährten, durch zahllose Einzelumstände noch verstärkten Spannung in der öffentlichen Meinung prägt sich in der geringen Geschäftslust, in dem schwindenden Unternehmungselbst des deutschen Marktes aus. Wenn das Wort des Grafen Koltze wahr ist, daß nicht mehr die Fürsten und ihre Minister, sondern die Stimmungen der Völker über Krieg und Frieden bestimmen, dann dürften die politischen Laubfrösche baldigt von ihrer Leiter herabstürzen.

zeigt sich nicht nur aus diesen Gründen ein lebhaftes Interesse an den Uebungen, sondern vor Allem deshalb, weil man den Beweis zu erhalten hofft, daß die französische Heereskraft auf eine unerreichte Höhe gebracht worden sei. An diesem Hochgefühl dürfte sich aber die Kriegslust der Chauvinisten neu entzünden, und bald werden wir in der Lage sein, wiederum allenthalben Anknüpfungen in der französischen Presse und bei öffentlichen Banquets zu begegnen. Daß auch in Rußland die diesjährigen Manöver mit ganz besonderem Eifer betrieben, daß mit kolossaler Energie die Angriffscolonnen an den westlichen Grenzen zusammengestellt werden, ist längst ein öffentliches Geheimniß. Unter den deutschen Manövern wird naturgemäß jenes am meisten Interesse erwecken, welches unter den Augen des Kaisers in Bayern stattfinden soll. Dieses Interesse ist in erster Linie nicht von dem militärischen Gesichtspunkte diktiert, sondern von Gründen bestimmt, die an der Hand abweislich liegen und politischer Art sind. Seit der Gründung des Deutschen Reiches ist es noch nicht vorgekommen, daß ein Kaiser aus dem Range der Hohenzollern über die bayrischen Truppen Herrschaft hielt. Aus diesem Grunde erheben sich im Lande der Bajuwaren Stimmen, aus denen der alte Particularismus nicht eben erloschen wiedererlingt, ein Particularismus, der dort wesentlich genährt wird durch die Antipathie des römischen Klerus gegen das protestantische Kaiserthum. Nach Aufhebung jener Streit, welche noch immer in den alten Traditionen ihr Heil suchen, ist das Recht des Kaisers, die bayrischen Truppen zu inspizieren, überhaupt fraglich; man kann es wohl als ein Zugeständnis an diese Streit ansehen, daß die Uebungen offiziell nicht als "Kaisermanöver", sondern als "Königsmanöver" bezeichnet werden auf Grund des Umstandes, daß der König von Bayern oder in seiner Vertretung der Prinzregent im Frieden das Oberhaupt der bayrischen Armee sei. Gerade deshalb aber ist es denkbar, daß der Kaiser nach Bayern gehen wird. Für seinen Entschluß ist, wie die "Schel. Blg." schreibt, nicht bloß der Wunsch maßgebend gewesen, sich in Person von dem Zustande des bayrischen Heeres zu überzeugen, das ihm bisher ganz fern geblieben ist, sondern auch die weitere Absicht, zu zeigen, daß er von dem ihm zugehörigen Rechte voll und ganz Gebrauch machen wolle, unbekümmert darum, ob dies gut oder unangenehm berührt. Er findet es an der Zeit, als "Kaiser" vor den Fronten der bayrischen Armee zu erscheinen und die hunderttausendköpfigen Aufmarschreihen zu überschauen und damit sowohl nach Innen als nach Außen die Einheit des Reiches zu dokumentiren, in dem Augenblicke, da der Wind weit draußen die politische See zu kräneln beginnt. Von einem solchen Hintergrund hebt sich das bevorstehende glänzende Schauspiel auf der Frühlingmanier Halbe in seiner ganzen Bedeutung unverkennbar ab.

losigkeit in Berlin ist nachträglich auf die morgende Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung gesetzt worden.
Berlin. L'Arronge und Blumenthal dementiren die Tagesblattmeldung, daß sie mit Schöthman ein großes Theater bei Dresden gründen wollten. L'Arronge schreibt an das "Tagesblatt": "In meinem größten Schreden erlaube ich aus einer in der heutigen Morgennummer Ihrer Zeitung enthaltenen Notiz, daß ich schon wieder die Absicht haben soll, zur Errichtung eines Theaters in Dresden eine Societe mitzubegründen. Um Himmelswillen, ich spiele ja mit Blumenthal und Schöthman sehr gern Sat und Jahre auch mit Friedmann gern Schach, aber eine Theater-societe? Ich versichere Sie, für den Fall, daß mir je wieder ein ähnlicher Gedanke kommen sollte, befißt mein Hausgut seit Jahren die Vollmacht, mich sofort in die Juwagslade stürzen zu lassen. Bitte halten Sie mich doch einmweilen noch für zurechnungsfähig."
Kiel. Das Ziel des schlesischen Dampfes "Presidente Pinto" ist wahrscheinlich Kopenhagen, da dorthin auch der Armstrong-Dampfer "Drudge" abgegangen ist. Der "Wald" ist heute Morgen in See gegangen, um den Kurs des "Presidente Pinto" zu beobachten. Vergangene Nacht traf ein zweiter Armstrong-Dampfer "Jesmond" mit 20 Colli Geschützen und Munition für den "Presidente Pinto" ein. Der Dampfer mußte, da die Hafen-polizei das Anlegen eines mit Explosivstoffen beladenen Schiffes am Sandelshafen nicht gestatten konnte, vor der Swentino-Mündung anlegen.
Köln. Das erzbischöfliche Generalvicariat ordnete für den Monat September die Fortsetzung der Gebete um gütliche Witterung in allen Pfarr- und Pfarzellenkirchen an.
Emden. Die "Ems-Bzg." meldet, unter 20 aus Bochum nach der Station Nienhofen an der rechtsrheinischen Bahn neuange-lieferten Schienen habe der verdorbene Heftungsbaumeister 72 gefaltete gefunden. Sämtliche Schienen seien gestempelt gewesen.
Weimar. Sämtliche betheiligte mittel-europäische Regierungen genehmigten den Winterfahrplan 1891/92. Ein Beschlus wegen des geplanten früheren Beginnes des Sommerfahrplans wird vorbehalten. Diese Genehmigung ist übrigens unabweislich geworden.
Gotha. Nach dem "Thür. Tagbl." beschloß der außerordent-liche Bezirksrat des Kriegerverbandes Sachsen-Weimar-Eisenach in Apolda einstimmig, von einer offiziellen Beihilfe auf der diesjährigen Kaiserparade des 4. und 9. Armee-corps abzusehen.
Sigmaringen. Die Generalversammlung der Deutschen Altersbundvereine beschloß, im nächsten Jahre in Görlitz, im über-nächsten in Stuttgart zu tagen.
Paris. Die Sozialistenführer Vallant, Dumas und Guesde erklärten, anlässlich eines Interviews, daß sie entschieden gegen eine russisch-französische Allianz seien. Guesde sprach die Ansicht aus, daß in diese Allianz die französische Nation nur die Hälfte sein würde. — Gestern kamen drei Augenzeugen von der Reise der einen wurden 20 Verionen verwundet, bei der anderen ein Heizer und ein Zugführer getödtet. Bei der dritten kam es nur zu Materialschaden.
Rom. "Napolo Romano" veröffentlicht einen Brief des Grafen Antonelli, in welchem die Behauptung französischer Blätter, daß ein Bruch zwischen den Beziehungen zwischen Neapel und Italien infolge der Unzufriedenheit Diemelli's mit der Begrün-dung seiner Verfügungen und der Anstrengung desselben auf Kaiserthum eingetreten sei, in Abrede gestellt wird.
London. Nach einem Wiener Telegramm der "Times" hat das österreichische auswärtige Amt noch keine amtliche Mitteilung über das angebliche Dardanellen-Abkommen zwischen der Türkei und Rußland empfangen. Es sei indeß bekannt, daß Rußland verliert, das Vorrecht der freien Durchfahrt für seine Kriegsschiffe zu erhalten und die diplomatische Unterstützung Frankreichs bei diesem Vorhaben erlangte. Sämtliche hiesige Blätter bezeichnen den Stand der Dardanellenfrage als gefährdend und fordern die Mächte auf, sich über die geeigneten Schritte kleinmüthig in Konstantinopel zu verständigen.
Petersburg. Die Regierung ordnete, um die Zufuhr von Getreide aus dem Kaukasus nach den nothleidenden Gouvernements zu erleichtern, eine Ermäßigung der Taxe auf den Transport betheiligten Bahnen an. Die Nachricht ausländischer Blätter von einem bevorstehenden Verbandsverbot wird in unzutreffendsten Kreisen für grundlos erklärt.
Petersburg. Betreffs der Gerüchte über den Entsch eines russischen Bierdeutscher erklärt die Norddeutsche Tele-graphen-Agentur, daß die Frage einer Verdrängung resp. eines Ver-botes der Bierdeutscher aus Rußland gar nicht aufgeworfen worden sei. — In Oetz fand gestern Abend ein Zusammenstoß zwischen einem Verionen- und einem Güterzuge statt. 4 Verionen wurden getödtet, mehrere verwundet. Von dem Güterzuge wurden 12 Wägen mit Getreide und 7 Eisenwaggons mit Petroleum vollständig vernichtet. Die letzteren gerieten in Brand und explodirten.
Athen. Die Verlobung des Czarenitsch mit der Prinzessin Marie von Griechenland gilt in untrübsamen Kreisen für sicher und ebensowenig bevorstehend.
New York. Nach einem Herbergenantigen Gerücht, das aller-dings nach der Bestätigung behaft, soll Valmaceda auf seiner Flucht von einem Mannschütze aus Rußland erschossen worden sein, weil er in der Aufregung wegen der durch ein Schreiegebehr verlanganten Heile denselben geschlagen habe.
New York. Auch in Conception und Valcamano kam es zu Ausschreitungen des Böbels, die Behörden verfügten jedoch über hinreichende Nachmittel, um die Unruhe zu unterdrücken. In Santiago und Valparaiso ist die Ruhe wieder hergestellt. Mel-dungen aus Santiago bezeugen, daß Valmaceda am 18. August 42 Studenten erschossen ließ. Derselben waren beschuldigt, ein Komplott geschmiedet zu haben, um eine Eisenbahnbrücke in die Luft zu sprengen und dadurch die Bewegung der Regierungstruppen zu behindern. Da sich die Unmöglichkeit herausgestellt hat, alle in den letzten Kämpfen Gefangenen zu befragen, wird beschloffen, die Leichname zu verbrennen. Die Krankenhäuser sind überfüllt.

Herrschreib- und Herrschreib-Berichte vom 2. September.

Berlin. Der Kaiser, welcher gestern mit der Kaiserin die Vorstellung von Julius Cäsar im Berliner Theater und heute dem Wanderverschluß des Gadebors zwischen Wittenberg und Treuen-britzen behohnte, trifft morgen früh zu den österreichischen Manövern in Horn ein. Er nimmt während der Manövertage im Schlosse des Baron von Wiedemann zu Schwarzenau und zwar im ersten Stock gegenüber den Gemächern des Kaisers von Oesterreich Wohnung. Der König von Sachsen wohnt im zweiten Stock. Kaiser Wilhelm und König Albert führen eigene Liepferde mit. Reichskanzler v. Caprivi wohnt gemeinsam mit dem österreichischen Minister des Auswärtigen, Grafen Kolowa, in dem eine halbe Stunde von Schwarzenau entfernten Schlosse Meyens. In der ganzen Umgegend sind die Ländchen festlich geschmückt. Der Kaiser von Oesterreich ist bereits heute früh in Schwarzenau ein-getroffen und von der Bevölkerung jubelnd begrüßt worden. Am Montag verläßt Kaiser Wilhelm Schwarzenau wieder, um sich direct nach München zu begeben. Von München aus begiebt sich der Kaiser am Freitag nach Regensburg. Als Ursache, weshalb Herzog Ernst von Coburg die diesjährigen Manöver nicht besucht, wird angegeben, daß dem Herzog das Befehlen eines Pferdes schwer werde. Die Gerüchte über eine Vermählung zwischen dem Kaiser und dem Herzog werden durch die Thatsache entkräftet, daß der Kaiser eine Einladung zu der Jagd des Herzogs in Tirol für den November angenommen hat. — In der Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit dem Kaiser von Oesterreich bemerkt die "Nordd. Allg. Ztg.": "So ist denn diese wiederholte Begegnung beider Sou-beräne inmitten einer ansehnlichen Heeres ihrer Heeresmacht, so bereit sie auch als Bräutigam für den kriegerischen Werth derselben anzusehen ist, dennoch eine erneute Fundgebung des festen Willens, dem Bunde der beiden Völker Staaten bereit das Ge-pränge eines Friedensbundes zu leisten. Streng an diesem Stand-punkt festhaltend und Alles vermeidend, was für eine geistliche-liche Demonstration gedeutet werden könnte, verbarren beide Herrscher unerschrocken in dem Streben, auf die Kräftigung der Elemente hinzuwirken, in deren festem Zusammenhalten eine unerschütter-liche Gewähr für die Erhaltung des Friedens liegt."
Berlin. Der Senatung ist, soweit der vorliegende Bericht reicht, überall im Deutschen Reich festlich begangen worden. Hier vor der Fingerring zum ersten Male die goldene Kaiser-krone auf der Koppel-Laterne. In Hamburg und Bremen fanden zu Ehren des Tages festliche Aufzüge statt. — In Görlitz ward Mittags der Grundstein zum Feing Friedrichs-König-Denkmal gelegt.
Berlin. Mit der amerikanischen Weltausstellungsexposition begeben sich der deutsche Reichskommissar für die Chicagoer Aus-stellung, Geh. Rath Hermann, und Vertreter mehrerer anderer Länder nach Chicago, um an Ort und Stelle über die Organi-sation der verschiedenen Abtheilungen zu verhandeln. Die Abreise von Southampton erfolgt am 5. d. M. — Das Reichspatentamt hat Bestimmungen über die Anmeldung von Gebrauchsmustern erlassen. Darnach ist der Anmeldung eine Abbildung oder Nach-bildung des Modells beizulegen. Die Abbildung auf Karton-papier, darf die Größe von 3 1/2 zu 2 1/2 Centimetern, die Nachbildung die Höhe, Breite und Tiefe von 50 Centimetern nicht überschreiten. — Die österreichische Steuerbehörde hat seit gestern auf die Ausfuhr von 3 Kilo Brot- und Weidemenge einen Ausfuhrzoll von 2 Kreuzern gelegt. — In einem Berliner Telegramm des "Berl. Tagbl." wird behauptet, die deutsche Regierung führe in Ungarn, Rumänien und Serbien große Konstanten aus. — Vergangene Nacht fuhr auf dem Tempelhofer Rangirbahnhof der nach Eisenach fahrende Güterzug auf einen Rangirzug, wobei einige Verionen schießend getödtet wurden. — Unter dem Ehrenvorsitz des Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar findet vom 19. bis 21. d. M. in Baden-Baden eine internationale Konferenz der Interessenten des Trabrennports statt. — Der dringliche Antrag der sozialdemokratischen Stadtver-ordneten betreffs Abhülftsmassregeln gegen Deuerung und Arbeits-

36 Fund's
Dresdener
Merkel's
Gebirg's
Rindermilch
Grafen
Herrmann
Bachstraße 41/42

Vertikales und Zählendes.

— **Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August** besuchte am Dienstag Nachmittag in Begleitung des Herrn Mittelmeier v. Pindamon das Wäldchen bei der Kapelle...

— **Se. Königl. Hoheit Prinz Max** ist auf seiner Reise in die Schweiz nach mehrtägigem Aufenthalt in Genf und Cham...

— **Rheinlich** 10 Uhr traf gestern Abend Se. Majestät der Kaiser mit 14 Raben starkem Gefolge auf hiesigem Bahnhofs...

— **Die Königl. Hoheit Prinz Leopold von Preußen** besuchte gestern das Magazin des Militärkranken Cd. Bachmann...

— **Dem hiesigen Fabrikanten** Christophorus Instrumente Heinrich Baumann wurde das Prädikat „Königlicher Hoflieferant“ verliehen.

— **Nachdem in der bereits vor mehreren Monaten in den „Drei Raben“** unter Vorsitz des Herrn Stadtraths Schickert abgehaltenen konstituierenden Wählerversammlung der bisherige Abgeordnete Herr Stadtrath Weglich auch für die bevorstehende Neuwahl...

— **An dem durch Ministerialverordnung neu entstandenen 24. Landtags-Bezirk** sind als zukünftiger Kandidat der konservativen Partei...

— **Die vorgeschlagenen** wurden, sind die Ergänzungswahlen für die 11. Kammer der Ständeversammlung auf den 13. Oktober...

— **Der Reichsminister** welchen der Deutsche Reichsverein vorgezogen ist...

— **Der Reichsminister** welchen der Deutsche Reichsverein vorgezogen ist...

— **Der Reichsminister** welchen der Deutsche Reichsverein vorgezogen ist...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

— **Schloß Schwarzmann** in Nieder-Oesterreich, welches unterm König Albert und Kaiser Wilhelm bei den österreichischen Manövern...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Oswald Spalteholz, Dampfzägewerk Laubegast.
Zweig-Comptoir in Dresden:
Nr. 7 Johannesstrasse Nr. 7, Eingang Maximilians-Allee.
 Telephon Nr. 3784.

Traubencur.
 Italienische,
 Rheinische, Meraner
Curtrauben.

WIESBADEN

Traubencur.
 Italienische,
 Rheinische, Meraner
Curtrauben.

Eröffnung Anfang September.

Prospecte und illustrierte Broschüre unentgeltlich durch die Cardirection: F. Heyl.

Geschäfts-Uebersicht

des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Dresden auf den Monat August 1891.

Eingang.		Ausgang.	
Mark Pf.	Mark Pf.	Mark Pf.	Mark Pf.
Raffen-Bestand ultimo		Rückhülle neu gewährt	1,094,085 61
Juli 1891	122,390 87	Forderungen	5,574 05
Rückhülle zurückgezahlt	1,257,479 09	Einzügen	325,273 73
Forderungen	2,692 43	Gonto-Corrente	62,098 30
Gonto-Corrente	332,998 49	Debitoren, diverse	4,785 82
Einzügen	323,730 42		
Einzugsbücher	15 94		
Creditoren, diverse	43,891 23		
		Summa der Gesamtanleihe:	2,092,627 61
Summa der Gesamtanleihe:	1,960,637 44	Raffenbestand ult. August 1891:	80,101 70
	2,083,088 31		2,083,088 31

Dresden, am 1. September 1891.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden.
 Brückner.

Telegramm-Adresse:
Bojde, Dresden.

Fernsprecher:
 Amt II Nr. 2165.



Otto Boyde,

Fabrik künstl. Mineralwässer, Brauselimonaden u. Fruchtsyrupe.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Fürstereistraße 9** nach meiner

Königsbrückerstrasse 21

verlegt habe.

Hochachtend **Otto Boyde.**

Versteigerung. An nachbenannten Tagen Vormittags von 10 Uhr

an der **Restaurations-Mobiliar, Betten, Tischwäsche, Glas, Steingut,**
Haus- und Küchengeräthe u. s. w.,

am **Freitag den 4. September:** die bedeutenden Vorräthe an Biergläsern mit und ohne Deckel, gewischt und geschliffen, Wein-, Champagner-, Wasser- und Wein- Gläser, Weinflaschen, Teller, Schüsseln, Tassen, Menagen, Schmeckenänder etc. ferner Tabak-, Champagnergläser, Seife und Kaffeelöffel etc. sowie **60 Div. Tafel- und Tischtücher, 310 Servietten, Tischdecken, Federbetten, Haus- u. Küchengeräthe etc.**
am Samstag den 5. September: Restaurations- und Wohnungs-Mobiliar etc. als: Tische mit weicher und harter Platte, Kuchentische, Kleiderhänder und -Stühle, 1 Ledersofa, Schränke, Bettstellen mit Feder- u. Strohmattensen, Spiegel, die Bilder, Portieren, Gardinen, sowie am **12. Uhr:** 1 Nähmaschine, 1 engl. Wägenpumpe, 1 Hierabziehmaschine, 2 Handpumpen und 1 Eisenstuhl etc.

zur Versteigerung. **Bernhard Gansler, Rechts-Auktionator u. veröff. Taxator.**

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsauflösung

bei **C. H. Wunderling, Altmarkt 18.**

Es bietet sich Gelegenheit, Damen-Kleiderstoffe, schwarze Cachemirs und Fantaisie-Stoffe, Elasser-Waiststoffe, Möbel-Crois, Bettzeuge, Inlets, Handtücher, Bettdecken, Tricot-Faillen, fertige Blousen in allen Stoffen, fertige Wäsche und Schürzen, Pommes-Varehent, Lamas u. s. w. zu und unter den **Selbstkostenpreisen** zu kaufen.

Hochachtungsvoll
C. H. Wunderling

In ihrem Bildungsgange hinter den Jahren

zurück oder ihren geliebten Schülern etc. t. m. (f. 1886 best.) Pensionat b. liebes. Pflege, fr. Exp. u. vollst. ind. Unterr. sicher e. gem. Ziel, bei es Einholz. best. Schult. und Rück. sche t. a. höh. Klasse od. Einj. Freiwill. Meiste oder Vorbildg. s. e. voll. Lebensberuf. Ueberreiche Erfolge. Herr. gef. Autent. Aufnahme zu jeder Zeit.
 Leitungs l. S. **Hr. a. D. W. Senft.**

Gesucht
 wird ein halbveredelter **Wagen** für 1 Doppelpony. Off. mit Preisangabe niederzulegen bei Kaufm. **Carl Edel, gr. Blumenstr. 9.**

Gesucht
 wird ein vollständige **Zischlerwerkzeug** mit Hobel in ganz gutem Zustand. Off. abzugeben unter **P. G. 412 Exp. b. Bl.**

Zu Privatband zu verkaufen eine Blätre braune Stute

(**Jucker**), eventuell mit Wagen u. Geschir. sehr schöner, sicherer Einpänner. dabei aber ganz zuverlässiger letzter Reber. Zu erfragen Geflügelhandlung Jungferstraße 26.

Eine fast neue **Soladrehbank** mit Bohrer, nebst Zubehör f. Stellmacher bill. zu verk. b. **C. H. Zauberei, Freihergstr. Nr. 69, 116**

Geschäfts-Uebernahme.

Meinen hochverehrten Gästen und Freunden hierdurch die Mittheilung, dass ich am heutigen Tage das von mir bewirthschaftete

Hotel u. Restaurant „Stadt Görlitz“

an Herrn **E. Hartung** pachtweise übergeben habe. Ich bitte, das mir während meiner Geschäftsführung geschenkt reiche Wohlwollen, für welches ich hiermit nochmals meinen herzlichsten Dank ausspreche, auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.
 Mit größter Hochachtung

A. Belke.

Bezugnehmend auf Vorstehendes beehrt sich der ergebenst Unterzeichnete, dem verehrten reisenden wie hiesigen Publikum die Uebernahme des altbekannten

Hotels u. Restaurants „Stadt Görlitz“,

hierdurch bekannt zu geben. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich wohlwollend beachrende Publikum durch gute und preiswerthe Bedienung mich jederzeit dem nur geschenkten Vertrauen würdig zu zeigen. Indem ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Wohlwollen gütigst auch auf mich zu übertragen zu wollen.
 zeichnet hochachtungsvoll

E. Hartung.

Dresden, 3. September 1891.

NB. Hiermit gebe ich zugleich bekannt, dass ich ausser echt Kulmbacher, ff. Lager, auch das so berühmte echt **Münchener Augustinerbräu** verzapfe. Ebenso halte ich vorzügliche Küche.
 On parle française. English spoken.

D. Ob.

Heirath.

Der Besitzer — Wittwer, 28 J. — einer im niederen Graebirge, nahe Bahndorf u. beinahe dem Badeorte gelegenen einträglichem Bäderort nicht **Lebensgefährtin** und zugleich liebevolle Mutter für dreijähriges Mädchen. Damen oder kinderlose Wittwen, dem Alter des Suchenden angepäßt, welchen ein glücklicher, froher Ehe gelegen, wirtschaftl. Sinn u. einige Erlösbewegung im Verkehr mit Kunden freies besitzen, auch über etwas Vermögen verfügen, wollen vertrauensvoll gegen Zusicherung bindendster Discretion in Abt. dem „**Jahrbuch**“ Dresden unter **B. O. 062** übergeben. Zwischenverhandlungen abgelehnt.

Ein **Gastwirth**, 42 Jahre alt, mit gut. Hoff. Gleichst. mit 26 Dienstboten u. ein monatl. Umsatz von 24,000 M., sucht auf diesem Wege eine

Ehehälfte u. Mutter für seine 3 Kinder im Alter von 7, 12 u. 14 Jahren. Etwas Vermögen erwünscht, was aber im Fall des Abganges der Damen, welche diesem weissen Gesch. vertrauen können, werden gebeten. Off. niederzul. **W. 891 Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden.**

Diestörchezieh'n!

Man hat in höchsten Kreisen Einzieh'n mit un'rer Roth, Die Störche nämlich ziehen, Weil thener is das Brot. Sie wollen nicht vermehren Nach der Familie Johl. Denn die'se ist zu mach'n Für wirklich jett fatal. Einzieh'n bei Kinderleiden hat auch die „**Goldne Einz**“; Wer dort kauft für zwei Kinder, Bezahlt nur für eins.

Total-Ausverkauf

des ganzen Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 G. Heberich, früh 15—24, jett nur 7 M. an
 G. Heberich, la. früh 20—25, jett nur 10 M. an
 G. Anzuge früh 15—27, jett nur 8 M. an
 G. Anzuge früh 25—40, jett nur 14 M. an
 G. Doien früh 7—15, jett nur 3 M. an
 G. Jaquettes früh 10—18, jett nur 5 M. an
 G. Anzuge früher 10—20, jett nur 4 M. an
 G. Knaben-Anzuge und Paletots nur 2 M. an
 Knaben- und Luffre-Zaccos von 1 M. an
 Knaben-Hosen von 1 M. an
 Knaben-Hosen von 1 M. an
Alles, so lange Vorrath reicht!

Billigste Einkaufsquelle Dresdens

Goldne 1

Nur allein
Schlossstrasse 1, l. Et., Ecke Altmarkt.
 — Frackverleih-Institut. —

Wachdruck verboten.

Filzschuhe
 1 M. 80 Pf.

Filzpantoffeln
 1 M. 25 Pf.

im
Magazin
 zum
„Pfau“,
 Frauenstrasse 2.

Nähmaschinen

werden zu Fabrikpreis abgegeben und jedem Käufer wird dauernde **Arbeit** zugesichert in **Adolphs-Vorhards's Corset-Fabrik, Galericstr. 1.** Ein großer **Geldschrank** ist billig zu verkaufen **Stiftstraße 14.**

Bettfedern und **Daunen**
DRESDEN-A.
 Schössergasse Nr. 3
 nächst dem Altmarkt.
ADOLPH UDLUFT & W.

1 schöner, kräftiger, vollst. sich. **Einpänner**, 8jähr. brauner Wallach, 170 Ctm. hoch, sowie ein compl. gerittenes **Reitpferd** für leicht Gewicht, braune engl. Zucht, stehen i. Perf. Schühendl. ab.
Ein- und Verkauf aller Art

Uniformen

sowie aller Hof-Uniformen jeden Ranges, alter Stücken, alter Treppen, Vorposten, Chaussees: Bürgerweil 3, 2. Et. bei **Grin**, 9 Wd.
Butter frco. Kochn. **Souja**, ff. Naturbutter M. 7.50, ff. Dienernd. M. 5.00. **Platzer**, Tinte, Gallen.

Dresdner Nachrichten, Nr. 216, Seite 7, Donnerstag, 3. Sept. 1891

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.
Täglich Concert
von der
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction:
Herr Kapellmeister **Paul Hein.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten

Heute Donnerstag
großes Militär-Concert
(Leicht vor dem Mauerwerk)
von der Kapelle der Kgl. S. Woiwode.
Direction: **A. Schubert.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
(Vorzügliches Programm.)

Einige Billets à 30 Pf. sind in den Cigarren-Geschäften von Wolf (Bohnplatz) und Gildbrand (Neutadt a. d. Zinnstraße), sowie 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse zu haben.
Abonnements- u. Vereinsbillets von obiger Kapelle haben Giltigkeit.
NB. Die Vorarbeiten bieten für 1000 Personen angenehmen und geschützten Aufenthalt. Hochachtungsvoll **M. Canzler.**

Hotel Duttler, Strehlen.

Heute Donnerstag, von Abends 8 Uhr an, Ende gegen 11 Uhr
Grosses Concert
vom Kgl. Musikdirector Herrn **A. Trenkler.**

Eintritt an der Kasse à Person 50 Pf. Billets im Vorverkauf 5 Stück für 1 M. 50 Pf. sind in den Wolf'schen Cigarrengeschäften und bei mir am Buffet zu haben.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Ball.

Nach dem Concert
Pferdebahn ab Strehlen bis 1 Uhr Nachts.
Hochachtungsvoll **G. Duttler.**
NB. Feldschützen-Billets haben Giltigkeit.

Welt-Restaurant Societé.

Täglich
2 grosse Concerte
des berühmten
Original Wiener Concert-Damen-Orchesters
Marie Pollak.
Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Münchener Hof

Kruszkowsk 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Täglich großes Gesangs-Concert
der echten Thyrer Männer-Gesellschaft **Hans Spiess**
von Zinsbrunn.
NB. Bei Anfahrtsreisen. Hochachtungsvoll **E. Martin.**
Empfiehlt den mit Theaterbühne versehenen **de Walfsaal** der 1. Etage.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schöffergasse 8.
Heute großes Concert
der 1. Dresdner Salon-Kapelle, Dir. Herr **P. Gayer.**
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll **C. H. Kunze.**

Donath's Neue Welt, Tolkwitz.

Nachdem die täglichen Concerte beendet, empfehle ich in Wochenenden mein Lokal zu eintrittsfreiem Besuch.
Bei günstiger Witterung Mittwoch u. Sonntag Beleuchtung der Allee (Kienzischen) und Decken der Wasserreflekt.
An Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art empfehle ich die Hofkammer mein Lokal zu freier Benutzung. Hochachtungsvoll **H. Donath.**

Chinesischer Salon,

23 große Brüdergasse 23.
Jeden Donnerstag und Sonntag
Theaterbilder-Vorstellung.

Victorien Salon

Auffretten nachbenannter Künstler-Specialitäten:
Herr **Mirz Waldau**, Gesangs-Sängerin.
Brothers Morée, musikalische Clowns.
Miffie Adelaide und **Lillian**, Luft-Gymnastinnen.
Herr **Rachus Jacobi**, Gesangs-Duettist.
The 3 Eddy's (1 Dame, 2 Herren), einzige Akrobaten-Gruppe der Welt, welche sich in dieser hervorragenden Weise producirt.
Fischer und Blum, genannt **Schwach und Schwächer**, komische Gesangs-Duettisten.
Herr **Stephanie**, Taubensprachig a. d. Drahtseil u. Angelhaken.
Brothers Samson, Riesen-Athleten.
Saisonöffnung 1/7 U. Anfang d. Vorstellung 1/8 U. A. Zieme.

Im Tunnel: Fret-Concert von den Steverlogern.

Das Weiße Schloß.
Von Freitag den 4. dieses Monats ab
in den geschützten Colonnaden des Parks täglich
Concerte
der National-Concert-Gesellschaft Stegler
aus Zinsbrunn.

Otto Scharfe's Etablissement „Pirnaischer Platz“

(1. Rang).
Eingang Amalienstraße 1 und Moritz-Allee.
Täglich grosses Instrumental-Concert
von einer aus Musikern 1. Ranges bestehenden Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.
Sonntags zwei Concerte,
Anfang 4 und 7 Uhr.
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Kleines Rauchhaus,

19 Schefelstrasse 19.
Täglich großes Concert
von der Concertkapelle des Hauses, Dir.: Herr **E. Grau.**
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Richard Kranke.**

Neu! Brausse-Müller's Neu! Grenzstr. 11. Concert-Haus, Grenzstr. 11.

Täglich großes Concert
von der
Damen-Matrosenkapelle
unter Leitung des Ad. Berger.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Brausse-Müller.**

Café Français.

Etablissement ersten Ranges.
Um vielseitigen Wünschen meiner verehrten Gäste nachzukommen, verlasse ich von heute an wieder das so berühmte echt Münchner
Augustinerbräu.

Dieses hochfeine Tafelbier hat seinen alten Ruf seit Jahren behauptet und sich fortgesetzt beliebt erhalten. Ich bringe noch meine anerkannt gute Küche in freundliche Erinnerung und bitte um recht zahlreichen Besuch meiner Lokalitäten.
Hochachtungsvoll
E. Kayser.

Stadt-Park,

19 Weißnerstraße 19.
Herrlicher Aufenthalt!
Heute gr. Militär-Concert
vom Trompeter-Chor des Königl. Sächs. Train-Bat. Nr. 12 unter persönlicher Leitung des Herrn Stadttrompeter **R. Beck.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Programm 10 Pf.
Hochachtungsvoll **Julius Diegler.**

Spezialgeschäft f. **Schuh-Reparatur.**
Damenbesätze kosten 6-7 M.
Damenbesätze . . . 3-4 . . .
Herrenbesätze u. Abzüge . . . 2.75 . . .
Damenbesätze u. Abzüge . . . 1.75 . . .
Herrenbesätze u. Abzüge . . . 1.00 . . .
Abzüge . . . 40-70 Pf.
Kleinere Reparaturen nach Bel.
Johann Schneider,
Trompeterstraße Nr. 12, Raden 4.



Panorama international, Feldzug 1870-71,

Wartenstraße 20, 1. (3. Stock),
geöff. Vorm. 10 bis geg. 10 Abends.
Auf vielseitiges Verlangen:
erhält Londoner Ausst. Ehren-Diplom erster Klasse.
Restaurant „Zur Erholung“,
Gotta, Gentewikerstraße 18.

Nach Umbau meiner Lokalitäten erlaube ich mir, alle meine Freunde und Gönner zu meinem Sonntag, den 6. September, stattfindenden
Schweinsprämien-Vogelschießen
erbedenst einzuladen.
Achtungsvoll **Carl Schmidt.**

Restaurant zum Trompeter,

Süßlau.
Heute grosses Schlachtfest,
wom erbedenst einladet **Moritz Richter.**

Gasthof zu Plauen bei Dresden.

Zu meinem morgigen Freitag, den 4. Sept., stattfindenden
Singungs-Schmaus (nach der Karte)
erlaube ich mir alle Freunde und Gönner, welche bei Einladung durch Karten übersehen sein sollten, hierdurch ganz erbedenst einzuladen. Anfang 7 Uhr.
Hochachtungsvoll **Max Pahlitzsch.**

Bekanntmachung. Ortskrankenkasse zu Striesen.

Nach erfolgter Wahl besteht der Gesamt-Vorstand der Ortskrankenkasse zu Striesen vom 1. September ab aus folgenden Herren:
Vorsitzender **E. Clausen**, 1. Vorsitzender, 4. Str. 22.
Mitglieder **Ernst Wolf**, stellvertretender Vorsitzender, **Schiffmeister Hermann John**, Schriftführer, **Zichtmeister Moritz Kern**, Beisitzer, **Arbeiter Max Görnitz**, Beisitzer, **Arbeiter C. G. Pohl**, Beisitzer.
Striesen, den 29. August 1891.
Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
E. Clausen, Vorsitzender.

Musik-Institut Mathildenstr. 37, 1. St.

Unterricht in Klavier, Violine, Gesang, Theorie u. Prosopie, sowie jede Kunst durch den Director. Vorzügliche Lehrkräfte. Spichzeit 12 bis 1 Uhr.
Der Director **A. Menzler.**

Winterkurse.

Anmeldungen für Richard (52. Semester, zweites im 26. Schuljahr) werden jetzt entgegengenommen.
Jahres-, Halb- und Vierteljahrskurse in Tages- oder Abend-Klassen für bejahrtere Leute (Kaufleute, Gewerbetreibende, Beamte, Militärveteranen und weibliche Schulbesucher) bei freier Auswahl der Lehrkräfte.
Jahres- und Halbjahrskurse für Handels- u. Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, welche für längeren Verlauf sich ein vorbereiten sollen: 5 Lehrkräfte; 6. Mark Schulgeld; Tages- oder Abendkassen. Jedes weitere freiwillig hinzuzunehmende Schulgeld jährlich 5 Mark Schulgeld.
Aufnahme Nachbildungsschulpflichtiger, welche Ende September aus anderen Schulen austreten wollen.
Vorbereitung für Prüfungen zum Eintritt in die **Beamten-Vorbereitung** (Post- und Eisenbahndienst u.)
Vorberathungen kostenlos.

Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule

Dresden, Schloß-Str. 22 (Telephon 27).
Die Direktion: **C. u. G. Altmich.**
Dr. med. Hoffmann,
Stabsarzt a. D. - Pillnitzerstrasse 22.
bis 20. September verreist.

Dr. med. Planer,
Frauenarzt,
ist bis Ende September verreist.
Zahnarzt J. Spinner
ist bis 1. October verreist.

Böhm. Glaswaaren,
Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke,
Braut-Ausstattungs-Service etc. etc.
empfiehlt in reicher Auswahl
Franz Sleser, Dippoldisdorferplatz 1,
Ecke Marienstrasse.

RUBIN Zahnpaste

als vorzüglichstes Zahnpulvermittel sollte man sich ein Heilmittel der unappetitlichen und nicht selten schmerzhaften Folge zur Mundreinigung verwenden. - Per Dose 50 J u. 1 M., erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.
Zu haben bei **Gebr. Stresemann, Mohrenapotheke**, und in den Drogerien **G. Baumann**, Singsch. 23; **G. E. Möring**, Rantowstr. 31; **Moritz Riedel**, Circusstr. 31; **Ernst Bley**; **Weigel & Zeeh**; **Spalteholz & Bley**; **G. Häntzschel.**
Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
Anbieter der Vereinigten Leipziger Papierfabriken.
Das heutige Blatt enthält einsch. Börsen- u. Fremdenblatt 16 Seiten

Beide Haltungen sind in der
Bücherei **Sauswald**
Herrn **Sauswald**
Bismarckstr. 36, Dresden-Spichauer
Seite 8.

Vertilgtes und Sächliches.

Anlässlich des gestern von herrlichem Wetter begleiteten Sedantage hatte eine größere Anzahl sächlicher Klagen...

Bei den immer wieder und auch neuerdings auftauchenden Gerüchten, dass der Tabak noch mehr blühen müsse...

Die 29. öffentliche Sitzung des Landes-Kulturrats findet am 10., 11. und 12. d. M. im Saale der 1. Ständekammer statt.

In mehreren Städten Sachsens befindet sich eine Petition an den Reichstag um Abschaffung des § 106 des N.-Str.-G.-B. (Wortelöcherer und Religionenvergehen) in Umlauf.

In sämtlichen Lehranstalten Dresdens, höheren Schulen, in Volks- und Privatlehrer-Seminaren...

Die Kunde von einem verurteilten Raubmord durch dessen Verurteilung hat die Leipziger Vorstadt und gab alsbald Veranlassung zu eingehenden kriminalpolizeilichen Erörterungen.

Am 2. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

erfahren wir, dass Krüger Nachmittags in der 5. Stunde von einem Gendarmen des 3. Bezirks eingeleitet worden ist.

Romanischerkeller der älteren Schule benutzten zur Vermittlung der ersten Bekanntschaft von Geld und Geldin mit Vorliebe das dantbare Motiv der 'Durchgegangenen Equipage'.

Das 9. Sitzungsjahr der Turnvereine des Norddeutschen Vereins findet bekanntlich Sonntag, den 6. d. M., in sämtlichen Räumen des Schillertheaters statt.

Ein 16 Jahre alter Arbeiter, ein Stollschweizer, ist durch einen Unfall am 2. d. M. in der Fabrik des Stollschweizers in der Nähe von Dresden schwer verletzt worden.

Es muss als ein günstiger Beweis angesehen werden, dass unsere Dresdener Gasse den Sommerfrüchten als der bestgeeignete Ort erscheint.

Im Hofe der Mühle auf der Höhe des Rittergutes Krenz bei Döbeln wurde am Sonntag Nachmittag die Leiche eines 4-6 Jahre alten Kindes gefunden.

Bei der Einkehr in Pillna entlegene Vorstadt in der Nähe der Behnbohrstraße die Zusammenschau mit der Beobachtung einer dreierlei Artigen Verwandtschaft.

In Oberreithenau bei Pöhl wurde in der Nacht zum 1. d. M. der Gutbesitzer Schmidt aus dem Stalle, in welchem sich nur drei Stück Rindvieh befanden, zwei Ochsen gestohlen.

Das am 31. August in der Gegend von Annaberg aufgetretene starke Gewitter hat durch die Wasserfluten, welche sich am 1. September lang ergossen, in den Frauenenbach vielfachen Schaden angerichtet.

Am 2. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 2. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 2. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Prot über das Pollamt Neugersdorf in Mengen von je 6 Pfund...

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Am 1. d. M. wurde ein Verbrechen an dem 16-jährigen Sohn eines Mannes begangen, welcher sich in der Nacht zum 1. d. M. in der Wohnung seiner Eltern befand.

Dresdener Nachrichten. Nr. 246. Seite 9. Donnerstag, 3. Sept. 1891.

Ausverkauf

wegen vorgerückter Saison

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eleg. Jünglings-Anzüge

in Rock- und Jaquet-Facon, aus sehr guten Stoffen, gestreift und farbigen Zeiden, mit und ohne Seitenband, von 15, 18, 20, ff. 22, 25 und 30 M.

Hochfeine Knaben-Anzüge

von guten gewirkten Stoffen, von 3, 4, 5, ff. 6, 7, 8 und 9 M.

Hochfeine Schl-Anzüge

für Knaben, 2,75, 3,50, 4 und 5 M.

Elegante Herren-Anzüge

in den neuesten Facons, von 15, 18, 20, ff. 25, 28 und 30 M.

Zusätzlich befinden sich am Lager einzelne Jaquets, Westen, Röcke etc., Zeiden- u. Plüsch-Westen in gr. Auswahl von 3^{er}, 4^{er}, ff. 5^{er}, 6^{er} M. Saker, Reinen-Jackets, Turnsch-Anzüge, Wasch-Anzüge für Knaben von 2,00 M. an, Waschhosen von 1,50 M. Leichte Sommer-Jaquets von 1,75 M. an.



Hochfeine Herren-Anzüge

in Rock- und Jaquet-Facon, in farbigen und gestreift, Rangarmen, seidenartig, das Altemeute, von 33, 35, 40, ff. 45 M.

Hochlegante Frühjahrs- und Sommer-Paletots

in Cheviot, Satin und Diagonal auf Bonella und Seide gearbeitet, 15, 18, 20, ff. 25, 30 und 35 M.

Stoffhosen

von weißlich grauem Vadelin und Rangarmen, in gestreift und verschiedenen anderen Mustern, von 4, 5, 6, 7, ff. 8, 9, 10, 11 und 12 M.

Feine wollige Schlaftröcke

von 9 M. an.

Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Dresden, Emil Schale, Dresden,

Erstes und größtes Etablissement fertiger Herren- und Knaben-Confection.

Sämmtliche Sachen sind mindestens 25 bis 33% Proc. herabgesetzt.

nur allein

25 Freiburgerplatz 25, parterre und I. Etage,

neben der Firma Robert Bernhardt.

Man bittet genau auf Freiburger Platz zu achten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 216. Seite 12. Sonntag, 3. Sept. 1891.

Nicht explodirendes Petroleum

Bester und sicherster Brennstoff für jede Petroleum-Lampe u. Kochmaschine. Amtlich und assurenzseitig empfohlen.

KAISERÖL

Petroleum-Raffinerie

vorm. August Korff in Bremen

Gesetzlich geschützt

Vorzüge

Unbedingt sicher gegen Feuersgefahr

Grossere Leuchtkraft • Sparsameres Brennen

Krystallklare Farbe • Frei von Petroleum-Geruch

Der Entzündungspunkt auf dem Reichs- und vormaligen Petroleumprober ist doppelt so gross, als derjenige des gewöhnlichen Petroleum. Infolge dessen selbst d. Öl selbst beim Umfallen der Lampe nicht entzünden kann.

Der Entzündungspunkt auf dem Reichs- und vormaligen Petroleumprober ist doppelt so gross, als derjenige des gewöhnlichen Petroleum. Infolge dessen selbst beim Umfallen der Lampe nicht entzünden kann.

Die Lieferung geschieht, wie früher in München frei Haus; außerdem ist das Kaiseröl in jeder beliebigen Quantität in unseren Läden „Kreuzstrasse Nr. 1“ (Gemeinschaftliche) und in den bekannten Tante in haben, jedoch echt nur da, wo unsere mit Schutzmarke versehenen Plakate anhängen; wir ersuchen unsere geehrten Abnehmer ganz besonders hierauf zu achten.

Auch wird das Kaiseröl jetzt in schöner rother Farbe in gleicher Qualität und zu gleichem Preise wie das weiße geliefert.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage

der Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen.

Comptoir: Kleine Posthofstraße 8.

Die Herren C. W. Leuthold, Weigel & Zeeh und Fischer & Herschel haben den Alleinverkauf für die Provinz mit Ausnahme der Oberlausitz, für welche Herr R. Klemm, Bausen, der Alleinverkauf übertragen ist.

Fälschungen des Kaiseröls durch den Verkauf anderer Petroleumsorten „als Kaiseröl“ oder sonstige Mißbräuche mit dem Namen Kaiseröl werden für Betrug angesehen sein und behält die Raffinerie sich vor, solche Fälle gerichtlich zu verfolgen.

Landwirthschaftliche Schule zu Meissen.

Der diesjährige Winterkursus beginnt Dienstag den 20. October. Anmeldungen von Schülern für denselben nehmen entgegen und jede weitere Auskunft ertheilen Geheimere C. L. Steiger und der Director der Anstalt.

A. Endler.

Rover,

von Rahmgeschl., billig zu verk. Preisverträge 16. III. rechts

Eleg. Salon-Garnitur, neu, schön mod., in Vorderaus-Blüsch-Bez., für 100 M. zu verk. Freiburger Platz 9, I. L.

Blüsch-Garnitur,

neu, solide Arb., 100 Mark, Ruhb.-Zahlen-Zopha 45 M., 2 gute Matrasen u. starke Bettstellen 36 M. zu verk. Plauenischerplatz 2. Gaffert.

Schönes Sopha, 2 starke Vertikalen mit a. Matr., neu, unter Garantie billig zu verk. Langstr. 8. D. I.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Das zu dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Johann Christoph Schmidt in Radeburg gehörige, bestehend aus der Erbschaftsfläche unter Nr. 104 des Grundbuchs gelegene Haus- und Feldgrundstück, fol. 181 des Grundbuchs, Nr. 20, 44, 45 und 123 des Grundbuchs für Radeburg, nach dem letzteren 25 C. M. Flächeninhalt umfassend und mit 6133 Steuerninheiten belastet, steht am 14. Sept. 1891, zu vertheilungsfähiger

Montag den 14. September 1891,

Nachmittags 2 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle veräußert werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind dem an hiesiger Gerichtsstelle ausliegenden Prospekt anzuschreiben.

Radeburg, am 1. September 1891.

Königliches Amtsgericht.

J. H. Hof. Ullrich.

Konkurs-Auction.

Sonabend den 5. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, sollen im hiesigen Gasthose zum preussischen Hofe, die zur Baunstr. Münsel'schen Konkursmasse gehörigen

8 starken Arbeitspferde und 2 Luxuspferde

durch den verpflichteten Auctionator, Herrn Oswald Lutz, hier, gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden.

Freiberg i. S., den 1. September 1891.

Rechtsanwalt Warneck,

Konkursverwalter.

Gustav Liebig

Bernhardtsche Dresden-Löbtau Bernhardt'sche 1888. empfiehlt 1888.

beste schlesische, sowie hiesige Steinkohlen und Koks, Braunkohlen, Holzkohlen, Brickettes und alle Sorten Brennholz in jeder Menge zu den billigsten Tagespreisen frei bis ins Haus.

Für die Lebensrettung

meiner an Lungenerkrankung schwer erkrankt gewordenen und von den Aerzten bereits verloren gehaltenen Tochter Marta, sage ich dem Hellmagnetiseur Herrn W. Ressel in Dresden, Wilsdrufferstraße 20, auch noch auf diesem Wege den besten Dank.

Ant. Fiedler,

Hausbesitzer in Kukan b. Gablenz i. B.

Achtung! Neu! Neu!

Suche noch wöchentlich 3-4 Ctr. u. Schlüssellochverchlüsse fertigt. Rost, Dresden-Bleichg., Dfstr. 21. Th. Biskin, Wilsdrufferstr. 50.

Geheime Leiden

jeder Art, selbst hartnäckiger Fälle der Männer und Frauen, auch alle die Folgen (Schwäche, guttae, Geschwüre u. l. w.), Gichtausfälle, Gicht- und Nierenleiden, Nerven, sowie ganz veraltete Wunden (Kampfabergeschwüre, Krebsartig etc.) heilt gründlich durch erprobte, garantiert solide Mittel u. eigenen, glanz bew. sehr bew. u. wohltuend Verfahren langjähr. Praxis. Auch brieflich gewissenhaft unauffällig, discreet, schnell und sicher. Striesen-Dresden, Straße 5, Nr. 18, I. Et. C. Brücklein. Sprechzeit auch Sonntags.



Tischmesser und Gabeln, Küchenmesser, Franchirer, Brotmesser, Treibriemler, Butter- und Käsemesser, Hackmesser, Wiegemeser, Fleischschneidemaschinen, Brotschneidemaschinen, Brothobel.

Messerschneidemaschinen für Hotel, Restauration, u. Privat, Universal-Reibemaschinen, Kartoffelschälmaschinen, Apfelschälmaschinen, Apfelschneidemaschinen, Pöfel aller Art, Kaffeepretter, große Auswahl, billige Preise, empfiehlt d. Küchenausstattungs-Magazin von

Gebrüder Giesse, am Markt 7.

Baby-Bazar

M. Wolff, Berlin, 9 Werderischer Markt 9, Post. J. D. der St. Ringelstr. Leopold von Arnolt, einziges Geschäft dieser Art.

liefert sämtliche Gegenstände für die Wöchnerin, das Kind und die Amme. Vollständige

Baby-Ausstattungen

und sämtliche Bedarfs- und Luxusartikel für Kinder bis 3 Jahre. Preisbücher zu haben.



Ein complet geputzter, volljähriger, obgleich höherer Rappenschwarz ist wegen Abtriebs des Weibers sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Bureau der Versteigerungs-Commission, Chemnitzstraße.

H. Leberwurst

8^{er} Bid. netto M. 7.50, ff. Zardellenwurst 8^{er} Bid. netto 8 M., ff. Trüffelwurst 8^{er} Bid. netto 8.50 M. in Stücken bis 10 Pfund nehmen. Bei großen Bestellungen billiger. J. G. Siems, Neuen I. Dfstr., Haupt u. Kleinmannen.

Jagdhund,

deutscher, braun, 1 1/2 alt, welcher sich gut anläßt, auch für Hühner u. Geflügel passend, weil sehr wachsam, ist zu verkaufen. Off. L. L. N. 1317 Exped. d. Bl.

Arnold & Sohn,

Kammerjäger, Vertilger v. Ratten, Mäusen, Wanzen, Zwanzen, Heimbienen, Schlammwespel, Biene, etc.

Magnesit-Mehl

zu herabgesetzten Preisen ab Frankenstein in Schlefien offerirt H. Bruck's Magnesitgruben-Comptoir in Berlin 80.

Pa. Halle'sche Weizenstärke,

Mittel- u. Schabstärke, auch Weizenpulver billig abzugeben. Gef. Anfr. unt. N. m. 27811 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Flaggen-Gesuch.

Eine tüchtige u. eine deutsche, noch gute wollene Flagge zu kaufen sucht von Frenkel in Dobna.

Rover.

Ein Knaben-Rover, gut erhalten, zu verkaufen bei G. Oerdt, Löbtau, Tharandterstraße 16.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Direktor Rudolf Pollatz,
Dresden, An der Bürgerwiese 6 (Vorstadt), 1. Et.
Die Anstalt, an der nur tüchtige, bewährte Lehrer wirken, bereitet vorzugsweise junge Leute zum Freiwilligen-Examen vor. — Besondere Pension mit gewissenhafter Aufsicht. — Probestufe sowie Nachweis über die sehr günstigen Erfolge stehen zur Verfügung.

Curfus für Tanz

und feinen gesellschaftlichen Umgang
Neupädter Casino, Königstraße 15,
für Damen und Herren beginnt Donnerstag den 8. Oktober.
Curfus nur für Damen Mittwoch den 21. Oktober.
Anmeldungen im Institut Königstraße Nr. 21.
Ernst Dietze, Balletmeister,
Lehrer am Königl. Conservatorium.

Die Eisenbahn-Vorschule

zu Langenbrück i. S.,
verbunden mit der bereits seit 1888 bestehenden u. bewährten
Vorbereitungs-Anstalt für Postgehilfen
baldmöglichst beginnt ihren 2. Curfus für Eisenbahn-Aspiranten in besonderer Abtheilung am 18. August 1. 3. Curfus 1—2jährig. Jüngere Leute im Alter von 16 u. 17 Jahren, welche sich dem Eisenbahndienste widmen wollen, finden hier gründliche Vorbereitung. Gegenständig 160 Schüler. 20 betheiligen bereits die Examen vor der Kaiserl. Ober-Postdirektion. 16 Schüler wurden ohne Prüfung in den Eisenbahndienst eingestellt. — Alles Nähere durch
Alfred Pache, Dir. d. V. a. D.
Langenbrück i. S., im Juni 1891.



Tattersall

Dresden-N., Niedergraben.
Ausgestellt aus Privatband zum Verkauf:
1 braune Stute, 6 Jahre, 172 Ctm., complet geritten und lammtromm.
1 Fuchs-Wallach, 4 Jahre, 176 Ctm., gefahren und gut angegritten.
1 brauner Wallach, 8 Jahre, 180 Ctm., starker sicherer Einbänder und geritten.
1 braune Stute, 8 Jahre, 173 Ctm., gut geritten und einspannig gefahren.
1 Paar starke braune Wagen-Pferde, Wallachen, 175 Ctm., 6jährig.
1 Fuchs-Wallach, 8 Jahre, 166 Ctm., gut einspannig gefahren und geritten.
Sämmtliche Pferde sind sehr preiswerth zu verkaufen durch
A. Beyer, Stallmeister.

Regenschirme, Cloth	1.—, 1.25, 1.65.
Regenschirme für Kinder	1.—
Regenschirme, Zanella	2.—, 2.50, 3.—
Regenschirme, reine Wolle	3.50, 4.—
Regenschirme, reine Wolle, double	4.50, 5.—
Regenschirme, Austria	2.—
Regenschirme, Austria, gute Stücke	2.50, 3.—
Regenschirme, Gloria (echt Müller'sche)	5.—
Regenschirme, Gloria, mit Hohlgestell	6.—
Regenschirme, Gloria, mit ff. Stöcken	6.50
Regenschirme, Imperial	6.50
Regenschirme, Imperial, sehr dauerhaft	8.50
Regenschirme, Imperial, das Beste	12.—
Regenschirme, Seide	12.—, 15.—
Regenschirme, englisches Fabr.	15.— bis 40.—

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2 leistet vollste Garantie für gute fehlerfreie Waare und übernimmt alle Reparaturen zur schnellsten Ausführung bei billigster Preisberechnung.

Geschäfts-Verlegung.

Wohn seit 12 Jahren Annustraße 2 feinstes
Pelzwaaren-, Hut- u. Mützen-Geschäft
Habe ich mit heutigem Tage ins eigene Haus
Wettinerstr. 44
verlegt. Meiner werthen Kundschaft für das bisherige Vertrauen bestens dankend, bitte ich, unter Zusage eines stets reellen Bedienung, dasselbe auch in mein neues Lokal übertragen zu wollen.
Respektvoll
F. Eugen Bauer, Kürschner.

Zur Herbstausfaat.

Nur Samen neuer Ernte.
Spinat, großer runderblätteriger, 1/2 Kg. 0.30, 50 Kg. 22 Mt.
Gaudens-Rüben, 1/2 0.35, 50 23
Wintersalat, kleine und große Winterdauer, Silberball, vorzüglichster.
Stoppelrüben, lange und halblange.
Kerbel, Petersilie, Raps etc. etc.
Vogelfutter alle Arten stets frisch.
Alles Obige auch in 5 und 10 Pfd.-Portionen.
Samen-Handlung Wallstrasse 9.
Moritz Bergmann.

Neue Erfahrungen über die Behandlung der
Syphilis u. Quecksilberkrankheit
vom Chef u. Stabsarzt a. D. Dr. Güntz in Dresden, Mittel.
Dies auch im „Biograph. Verdon hervorragender Aerzte“ empfohlene Werk giebt Kranken Anleitung bei der Kur zur Heilung der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuscheiden. Gegen Einlieferung von 6.20 wird das Buch von der **Arnoldschen Buchhandlung** in Dresden am Altmarkt frei überall hin verschickt.

Familien-Pensionat

für junge Mädchen
von Frau A. Müller, Meissen, Martinstr. 581 E. 1.
Gegründet 1872. Besondere und billige Pension mit praktischer und geübener Ausbildung für Haus und Leben. Empf. durch Eltern von Pensionärinnen. — Rückwärts werden wieder einige Stellen frei.

Neue Welt — **M. & R. Zocher**
Diese Mappen eignen sich zu staubfreier Aufbewahrung von allerhand Schriftstücken, Facturen, Scripturen, Preislisten, Kostenanschlägen, Zeichnungen, Plänen etc., bis zur Größe 80:60 Cm. vorzüglich; selbst sind leidetest und staunend billig. **Ausführl. Prospeete** (gratis und franco) wolle man verlangen.
Gegen Einwendung von 3 M. 50 Pf. in Briefmarken werden nachstehende Größen **frei** versandt.
No. 1—15: 10, 2—20: 12, 3—21: 17, 4—23: 15, für Postkarten, Banknoten, Schreibhefte, Briefoctav, 5—29: 23 Cm. Briefquart, 7—28: 19, 10—34: 25, 12—37: 23, für Wechsel, Patentschrift, Gartenlaube, Kostenanschläge, 13—40: 30 Cm. Buch für Alle.
Zusammenlegbare Versandkästen zum Waarenversand aller Art. bestes Verpackungsmaterial, geeignet für industrielle Zwecke, Versammlungs-schäfte, Konditorei, Gartenerien etc. Voller Ersatz für die schweren und theuren Holzkisten. **Vorzüge:** Billige Fracht, Raumersparniß, einf. Handhabung, größte Widerstandsfähigkeit, bill. Preis, eleg. Aussehen und Bessere Verwendbarkeit. Anfertigung jeder erwünschten Größe. Prospekte frei.
M. & R. Zocher, Papierwarenfabrik, Dresden, Annenstr. 3.

Tanz-Unterricht

Odeum, Carusstrasse 3.
Freitag den 1. Septbr., Abds 8 Uhr, beginnt der 1. Curfus.
Sonntag den 6. Sept., Nachm 5 Uhr, beginnt ein Curfus.
Blumenstr. 31, Skating Rink, 1. Et.

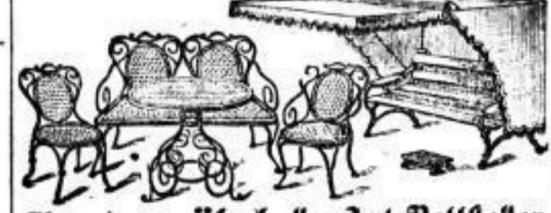
25 JÄHRIGER ERFOLG
HENRI NESTLÉ VEVEY SCHWEIZ
H. NESTLÉ'S KINDERMEHL
NÄHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER
VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER LÄNDER EMPFOHLEN
15 EHRENDIPLOME 18 GOLDENE MEDAILLEN
VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Loose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(Ziehung 3. u. 12. Septbr. am 7. und 8. Sept.)
in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 zu haben bei
Albert Kuntze,
Haupt-Collecteur,
Schöffersgasse Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt.

Verpackungs-Cartonnagen

in einfacher und eleganter Ausführung fabrizirt als Spezialität für alle Branchen
Gustav Stade, Dresden,
Cartonnagen-Fabrik, Randlwa 17.



Gartenmöbel aller Art, Bettstellen, Matrassen, Federmatten, Flaschenbränke u. s. w.

Fr. Horst Tittel,
leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,
Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.
Zeichnung und Preise gratis und franco.

Eichene Stabfußböden u. mass. Parquets

für Zimmer, Säle und Geschäftsräume mit und ohne Legeofferten
R. Schmidt & Co.,
Dresden-Pieschen, Großenhainstr. 221/2.

Neu eröffnet Blasewitzerstraße 5 photographisches Atelier

Leopold Dürr.

Gute Ausführung. Billige Preise.
Möbel

in eleganter stilvoller Ausführung für Salon, Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer-Einrichtungen in Wandarm und Erker, sowie aller Arten Haus- und Stubenmöbels, Spiegel, Stühle, empfiehlt in großer Auswahl zu Ausstattungen und Neu-Einrichtungen zu bekannten billigen Preisen.
C. H. Viertel, große Brüdergasse 39, der Sophienstraße gegenüber.

Ein Transport junger, schwerer
Oldenburger Original hochtragender Kühe
steht billig zum Verkauf. Nehmen Bestellungen auf andere Lieferungen von Kühen, Kalben und Bullen entgegen. Lieferung unter günstigen Bedingungen.
Planen bei Dresden, Wasserstraße 35. Preisbestimmung: Blauescher Lagerkeller
C. & E. Ockert.

Montag den 7. September stelle ich wieder einen groß. Transport
Kühe, Kalben und Bullen
Reiner Rasse in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.
Dresden, Schützenhofstr. 2
Eduard Seifert.
NB. Sich hilft Sonnabend früh ein. D. D.

Jul. Reimann.
Sächsischer Reichs-
Anwalt
Richard Luders, Gölitz
Sächsische Reichs-
Anwaltschaft
Sächsische Reichs-
Anwaltschaft
Sächsische Reichs-
Anwaltschaft

Cacaos.
ohne vertheuernde Verpackung, in grösster Auswahl, Pfund zu 170, 175, 180, 190, 200, 220, 230, 240, 250 und 270 Pfge.
1 Pfund ergibt 100 Tass, sofort tafelfertiges, aromatisches und nahrhaftes Getränk.
Leere Cacao- u. Fleisch-Extract-Dosen werden zu 1 Pf. in Zahlung genommen.
Karl Bahmann,
Waisenhausstrasse 4.
Fernspr.-Amt I, 1449.

Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal-Trockenmaschinen
empfehlen unter mehr. Garantie
Albert Heimstädt,
Am See,
Gasse Margarethenstraße,
Fabrik hauswirthsch. Maschinen.

Einmachebüchsen
in Glas, Blech und Steinzeug
größte Auswahl
F. Bernh. Lange
Smalientstr. 11 u. 13

Eichene Anthölzer,
7-7, 7x8, 8x8, 8x10, 10-10 Ctm. □, in Bogelabundung billig zu verkaufen. Adressen von Anwerberinnen erb. mit **S. M. 270** „Anwaltdendant“ Dresden.

Hollander-Beeren,
schwarze, kurz gefüllt, werden in großen Vöfen zu kaufen angeboten Dresden-R. Leipzigerstr. 13
Pianino
bill. zu verkaufen, 9-11 Uhr ang. Bauherstraße 34, 4. 1.

Zum Waschen u. Baden
kleiner Kinder
mit empfindlicher, weicher Haut sollte man nur die für diesen Zweck besonders hergestellte
absolut schärfreie Kinder-Bade-Seife
benutzen. Preis per Stück 25 Pf.
E. Louis Gultmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 31,
Bauherstraße 19.



Sehr preiswerth
Barthel-Retter.
F. Asch,
Scheffelstrasse 20.
Neuheit ersten Ranges!
Nimmst du nicht an, so nimmst du Naether's Kosmos!
Schon seit Jahren bekannt.
Hocher Comfort!
Körperliche Gesundheit!
d. 3. 9. 9. an im Fabriklager
Reichbahnstraße 3.

SCHABLONEN
Signirstempel
A. Walther, Brüderg. 30

Theekassel Kaffeeemaschinen
F. Bernh. Lange.
Amalienstrasse

Joh. Rupprecht,
Fichtegebirgs-Preiselbeerenversandt-Geschäft.
Kirchenlampe (Nachtgebirge).
Nacht in Dorschied u. Ansfelmannere hett. Zeit. Kohl- und Wahnwitzes wird. Ichon jetzt entgegen genommen.

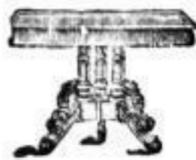
H. Semdentuch,
den ganzen Meter recht nur
26 Pf.
Goldbeinstraße, Gde. Heiligeng. 1.
J. Behrendt.

Wagen.
2 St. einspann. Ratschierwagen, auch pass. zu Bootwagen, alle Sorten Holzwagen zu verk. Schützenhofstr. 20 bei Wether.
9) ohmische, q. nob. hertbill. 4. vert. Verh. Antente. 12, p. 4.

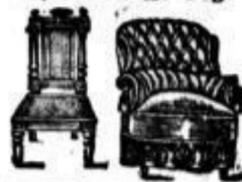
Gesonder Nachrichten.
Seite 216. — Donnerstag, 3. Sept. 1891

Ternsprecher 1318.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seefr. 21, Laden 8, 9 und 1. Etg.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
 Grosses Lager von Rosshaar-, Indiarollen-, Faser-Matratzen und Kissen.
 Garantiert mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.
 Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
 Specialität: **Ausstattungen, Wohnungs- u. Einrichtungen.**
Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Medico-mechan. Institut aus Stockholm.

Dr. med. **H. v. Reyher's Anstalt**
 für Schwedische Heil-Gymnastik, Mechanotherapie,
 Massage und Orthopädie.

Pragerstrasse 8, I.

Geöffnet täglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. — Sprechstunde
 (Ausgang Ferdinandstr. 20, I.) Wochentags 3 — 4 Uhr.

Tischler- und Polstermöbel-Fabrik

Dresden N., **Bruno Locke**, Dresden N.,
 Poliergasse 19 u. 23. 3000 v. Schön-Dach
 Braut-Ausstattungen von 250 bis 5000 Mark.
 Viefierung von Restaurant- und Hotel-Einrichtungen
 bei Juchung reeller Bedienung und billiger Preise.
 Preislisten gratis und franco.

Marschallstr. 18/20. Kurbad Dresden. Marschallstr. 18/20.

Geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. Sonntag bis Mittags 12 Uhr.
 Kohlensäure Ethernal-Stahl-Sool-Bäder. Patent Witzl. Lippert.
 Spezialkur bei: Frauenleiden, Nerven, Herz, Leber, Nieren, Magenleiden, Rheumatismus,
 Gicht, Sauerstoff, Zahnkrankheiten, Hautkrankheiten, Muskelschwäche.
 Besondere Aufmerksamkeit in der Kur.
 Auf Verlangen: Sool-Bäder, Einfache Waschbäder I. Etg.

Die Freiherrlich von Burgker Steinkohlen-Niederlage,

Comptoir: Scheffelstraße Nr. 14 part., Fernsprecherstelle Amt I 494,
 hält sich als

direkte Bezugsquelle von Burgker Kohlen
 bei Bedarf bestens empfohlen.

Kohlen

Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquetts u. Brennholz
 beste Qualität, billigste Tagespreise, bei grossen Mengen Preisermässigung.

F. M. v. Rohrscheidt (Telephon 293)

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freilagerstr. 45
 Libschiner Steinkohlen **130 Pf.**
 Mittel, Würfel I u. II 100 Pf. für 1000 kg

Kunst-Auction.

Die heute gemittelten Originalausgaben gelangen heute Donnerstag und folgende Tage von
 10-1 und 2-4 Uhr im Auftrag der **Dr. G. Hoffmann'schen Kunsthandlung** in dem sehr
 geräumigen **Parterre-Lokal Schlossstrasse 22**
 zu gemüthlichen Verkäufen von Originalbildern, Pastell- und Aquarellgemälden, Aquarell-
 u. Zeichnungen, Photographien, Photographien in kleinen bis zu den grössten
 Formaten, u. Edelsteinen etc.

Die Auktionen sind von Dienstag früh 8 Uhr ab außer der Auctionszeit im Auftrage
 von **Louis Warmbrunn**, Auctionator.

Dem geehrten hiesigen u. reisenden Publikum empfiehlt sich
Carl Sander,
 Comfortable und freundliche Einrichtung der Zimmer mit bequemen neuen **Betten** incl. Licht, Service von 1.00 Mk. an.
 Dampfschiff-Hotel
 DRESDEN.
 Gute Weine etc. bei längerem Aufenthalt ermässigte Preise.

Restaurateure
 Sehr billige Quartiere
 Hotel bei 6 Etagen u. 1000 Plätze
 Hotel bei 6 Etagen u. 1000 Plätze
 Die Kaffee- u. L. Jansen
 in Haderberg.

Braut-
ausstattungen
R. W. Nachf.
König-Johann
Strasse.

Gummi-Artikel
 aller Art, feinsten Qualität,
 Reinheit bei. geg. Nachn.
 Preisliste gratis u. franco.
A. H. Theising Jr.
 15 Markstr. 15, Antonspl. 15.

1 Piano,
 sehr bill. Pianoforte, Metall-
 platte, 40 Töne, zu verkaufen
 Altmarkt 15, 2.

Ein Pianoforte
 und ein Harmonium billig zu
 verkaufen 45 Bragerstr. 45, 3.

Künstlerhüte
 im Magazin
„Zum Pfau“,
 S. Frauenstrasse 8.
 Deutsche . . . 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Mk.
 Münchner . . . 4, 5, 6, 8 Mk.
 Italienische, federleicht, feine
 Qualität, schwarz und grau, 12 Mk.

Pianinos 2- und 3-Flügel,
 verkauft u. vermietet billigst
 Schütze, Johannestr. 19

D deutsches und Englisches LINOLEUM

Cöpenicker und Delmenhorster Fabrikat.
Anerkannt bester Fussboden-Belag.
Einfarbig braun
 und grösste Auswahl der neuesten
Parquett- u. Teppichmuster.

- 183 Elm. gemustert Lancaster-Linoleum Meter 2,90 Mk.
- 200 Elm. einfarbig Cöpenicker Linoleum, Pa., Meter 4,80 Mk.
- 200 Elm. gemust. Cöpenicker Linoleum, Pa., Meter 5,50 Mk.
- 200 Elm. einfrb. Cöpenick. Linoleum, extr. Pa., Meter 5,50 Mk.
- 200 Elm. gemust. Cöpenick. Linoleum, „ Meter 6,60 Mk.
- 183 Elm. einfrb. Delmenhorst. Linoleum „ Meter 6,00 Mk.
- 183 Elm. gemust. Delmenhorst. Linoleum „ Meter 7,00 Mk.

Linoleum-Läufer,
 67 und 90 Elm., gemustert und glatt, mit Borduren,
 Meter 1,15, 1,50, 2,10, 2,40, 2,75 u. 3,20 Mk.
 Preise gegen Baarzahlung mit 3 Proc. Rabatt.
 Bei Entnahme ganzer Rollen Extra-Rabatt.

Robert Bernhardt Dresden, Freiburgerplatz 24.

Ein prachtvolles **Piano,**
 von Schwedten,
 für die Hälfte des Neu-
 werthes zu verkaufen
Seefr. 3, I.

Vorzügliches kreuzsaitiges **Piano**
 prachtvoll. Tonfälle, äusserst
 solid gebaut, ganz außer-
 gewöhnlich billig zu ver-
 kaufen Willauerstr. 66, Gar-
 tenhaus part.
34 Schok
 bühene Kapselgen
 sind zu verkaufen bei **Anton**
Schade, Al.-Tischowstr. 18,
 Bolt Rotherstr. b. Augst. Bohn.
11 Mille poröse
Mauerziegel
 sind preiswerth zu verkaufen.
 Offerten unter **C. J. 433** erb.
 „Invalidendank“ Dresden.

Für Brautleute,
 sowie zum Möbliren passend,
 empfehle mein gr. Lager solider
Möbel
 für Salen, Wohn- und Schlaf-
 zimmer, Büffets, Schränke,
 Verticos, u. Garnituren, Sop-
 has, Mat. (ein. Fabric), ganze
 Einrichtungen unter Garantie zu
 bekannt billigen Preisen.

Oscar Möser,
 große Brüdergasse 16, 1.
 Versandt nach auswärts prompt.
Speise-
Kartoffeln
 verkauft vom 7. September ab
 in größeren Mengen **Rittergut**
Limbach bei Wilsdruff. Rab-
 datsch mündlich zu erfahren.
 Kaufe Gold, Silber, Uhren,
 Antiquitäten, Leihhauswärsche,
 Möbel, Betten, Wäsche.
H. Rausch, Maximstr. 18, dt.

Quark.
 Suche wöchentl. 2 Ctr. Quark
 zu kaufen. Off. erb. **L. Jansen**,
 Kaserstr. Haderberg.
Wegen Abreise
 ein englisches
Reitpferd.
 Fuchs-Wallach, 1,50 hoch, And-
 romm, preiswerth zu verkaufen.
 Zu erfragen Nossestr. 2, II.

Fuchs-
Wallach,
 7jährig, 1,72 hoch, vorzügl. Fla-
 wänner, auch geritten, garantiert
 fehlerfrei, aus Rudowhand ver-
 käuflich für 600 Mk. Verichtigung
Zatterfall, Wicenthorst.
 Für 115 Tdr. zu verkaufen
kreuzsait. Piano
 mit Wechselmechanik, nur Monate
 gebraucht, Altmarkt 15, 2.
Kindertwagen
 und **Fahrräder**
 homwend billig
Louisestr. 68. im 2. Sofe.

Dresdner Nachrichten. Seite 16. — Donnerstag, 3. Sept. 1891